20.07.2026

Lernfall 01/2026: Augenverletzung bei Wartungsarbeiten

Wir stellen jedes Jahr Lernfälle für Ihre internen Schulungen zur Verfügung. Hier finden Sie den Lernfall für den Monat Januar 2026.

Lernfälle



© Testcopyright

Was ist passiert?

Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an einer Pumpe ist eine fest angeschlossene Leitung an einem Pumpenkopf demontiert worden. Um zu sehen, ob der Leitungsanschluss frei von Verschmutzungen und unbeschädigt ist, beugte sich der Mitarbeiter unter die Pumpe. In diesem Moment tropfte es aus dem Anschluss auf sein Gesicht. Ein Tropfen lief unter der Schutzbrille hindurch und in das Auge, das sogleich zu brennen begann. Das Auge wurde mit einer Augenspülflasche gespült und der Mitarbeiter trug keine bleibenden Schäden davon.

Ursache für den Unfall

- Auch nach dem Spülen der Pumpen / Leitungen / Anlageteile können sich noch Restflüssigkeiten im Leitungsanschluss befinden, die beim Lösen oder Prüfen austreten und zu Verletzungen führen können.

- Chemikalien wie z.B. Grotan wirken alkalisch und können selbst in verdünnter Form Augenreizungen oder Verätzungen verursachen.

Was können wir aus dem Ereignis lernen?

- Es ist ausdrücklich darauf zu achten, dass zur Sichtprüfung kein Hineinbeugen oder Hineinschauen unter die Pumpe erfolgt.
- Zur Begutachtung des Leitungsanschlusses sind geeignete Hilfsmittel zu verwenden, z. B. ein Spiegel.
- Das Tragen der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung, insbesondere einer geeigneten Schutzbrille, ist zwingend erforderlich.
- Bei Kontakt von Chemikalien mit den Augen sind diese unverzüglich mit einer Augenspülflasche zu spülen und anschließend unter fließendem Wasser weiter zu reinigen.

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/arbeitssicherheit/lernfaelle/lernfall-01-2026-augenverletzung-bei-wartungsarbeiten/
Stand: 20.07.2026